

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Auch eine Geschichte vom Soldaten	5
Bruno Knobel: Über-dach-ter Humor	9
Fredy Nötzlis Werdegang: Die Verehrerin	10
Fritz Herdi stellt Zürcher Stadtpräsidenten vor	13
Albert Ehrismann: Gegen Ende des 2. Jahrtausends	16
Eduard Stäuble:	

Glückwunsch an einen Stiefschweizer

Hieronymus Zwiebelfisch mit dem neuesten Narrenkarren	22
Ilse Frank: Aufhaltsamer Niedergang	28
Apropos Sport: Was ist erstrebenswerter?	28
Neue Wider-Sprüche von Beat Läufer	31
Armon Planta: Die Angst der Mächtigen	39
Ulrich Webers Wochengedicht:	

Heimatkunde

Max Rüeger: Auf nach Parpan!	47
------------------------------	----

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik	6
René Gilsli:	
Der Mai ist gekommen!	12
Hans Moser: In Velo veritas!	14
Paul Flora: Hochradklub	24
Jürg Furrer:	

Kommt ein Vogel geflogen ...

Hanspeter Wyss: Dem Tüchtigen gehört die Welt!	39
Cartoons von Bartäk	40
Werner Büchi: Abgesägte Kulturinitiative?	42

In der nächsten Nummer


Von Spatzen, Kanonen und Frieden

Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

 SCHWEIZER PAPPER

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Spruch und Witz vom Herdi Fritz

Zürtram. Hand in Hand
steigen eine Weisse und ein
Farbiger ein. Brummt einer: «Mensch,
dös is ja allerhand, eine Weisse mit
einem Schwarzen!» Drauf ein Passagier:
«Sie, bi üüs gits dänn kei Rassediskrimi-
nierung, Sie Sauschwoob!»

Zimmermädchen zum Ho-
telgast: «Und doo isch
d Glogge. Eimol lüüte für de Zim-
merchällner, zweimol lüüte für mich.»

Der Gast, flirtend und munter: «Und
drüümol lüüte?» Zimmermädchen:
«Chönd Sie au mache, sLüüti isch eine-
wäg kabutt.»

Bei Hubers sind Pflichten
und Rechte genau aufge-
teilt.» – «Zum Beispiel?» – «Wenn Hu-
bers verreisen, trägt er die Verantwor-
tung und sie das Handgepäck.»

Bist du deine Liegenschaft
jetzt losgeworden?» – «Ja,
und zwar nachdem ich im Inserat das
Wort «Luftschutzkeller» durch das Wort
«Weinkeller» ersetzt habe.»

Sie ruft den Arzt an. Die Pra-
xishilfe bedauert: «Der
Herr Doktor ist krank.» – «Nanu»,
brummt die Anruferin missvergnügt:
«Ein kranker Arzt. Das kommt mir vor
wie ein Hellseher, der im Lotto nicht ge-
winnt.»

Zwei Hexen reiten durch die
Nacht. Die eine auf einem
Staubsauger, die andere auf einem
Besen.

Die mit dem Staubsauger: «Komisch,
dass du immer noch auf deinem Besen
unterwegs bist.»

Die andere: «Was willst du, ich bin
einfach Fan von Oldtimer-Fahrzeugen.»

Gesprächsfetzen an Frau
Neureichs Party: «... und
sie ist ja auch nicht gerade die Venus, die
sich darauf verlassen kann, dass der Milo
um sie anhalten kommt.»

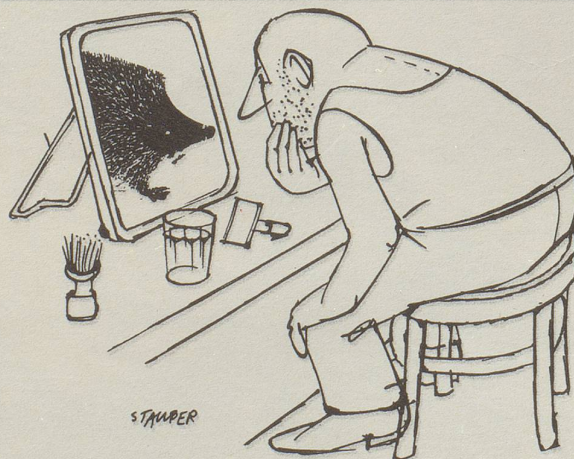
Der Mann wird auf dem Ar-
beitsamt gefragt: «Beruf?»
– «Bergführer.» – «Und wo?» – «Kanton
Basel-Stadt.» – «Dort gibt's doch gar
keine Berge.» – «Deshalb komme ich ja
zu Ihnen.»

Herr von Kalau über einen
mit schlüpfrigen Witzen um
sich werfenden Conférencier: «Der rein-
ste Zotengräber!»

Ein Ostberliner zum Psych-
iater: «Bei mir ist etwas
nicht in Ordnung. Nacht für Nacht träu-
me ich, dass ich über die Berliner Mauer
klettere.»

«Das ist nichts Ungewöhnliches, so
träumt noch mancher.»

«Ja, Herr Doktor, aber im Traum klet-
tere ich – von West nach Ost.»



Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbig: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen.